



„Aus Barmherzigkeit, Andrea, geht“, sagte Philipp mit flehendem Tone.

„Nein,“ entgegnete sie entschlossen, „der Wille Gottes geschehe. Zusammen müssen wir unter den Trümmern dieses Laufgrabens verschüttet, oder zusammen gerettet werden!“

„So sei es denn,“ sagte Königsmark, ihr die Hand drückend. „Hat der Feind bemerkt, daß Ihr die Erde untersucht?“ wendete er sich zu dem Minierer, der mit dem Ohr gegen die Erde gelegt, aufmerksam lauschte.

„Nein, Oberst.“

„Gut. Laßt eine Bombe und eisenbeschlagene starke Bohlen bringen. Wir wollen die Erdwand sprengen, die uns noch von ihm trennt.“

Die Soldaten, welche am Eingange des Zeltes standen, traten zurück, um zwei Mann hindurch zu lassen, welche nur mit Mühe eine ungeheure geladene Bombe trugen, von deren Zünder eine lange geschwefelte Lunte herabhing. Mit wenigen Schaufelstechen hatten die Minierer ein Loch in Gestalt eines Ofens gegraben, in welches sie das Geschöß legten. Der Offizier, welcher die Arbeiten leitete, ließ sie darauf die eisenbeschlagenen Bohlen so anbringen, daß sie diesen Teil des Laufgrabens vor dem Einsturz bewahren konnten.

„Sind wir breit?“ fragte der Graf, indem er ein Pistol spannte, das ein Soldat ihm überreicht hatte.

„Wir sind es, Oberst,“ entgegnete der Offizier.

„Nun wohl, so nehme ein Freiwilliger eine Lanze mit Feuer und zünde die Lunte an.“

Der Auftrag war mehr als gefährvoll. Es entstand ein Augenblick des Zögerns unter den Minierern. Da trat ein Soldat aus den Reihen. Es war Arnheiter. „Ich, mein Herr Oberst,“ sagte er näher tretend.

Einer seiner Kameraden reichte ihm die Lanze.

„Gut,“ sagte Philipp, ihm auf die Schulter klopfend; „hast Du die Lunte angezündet, so wirf Dich auf den Bauch nieder; die Bombensplitter werden dann über Dich wegfliegen, ohne Dir Schaden zu thun.“

„Dank für den Wink, mein Oberst“, sagte Arnheiter, indem er sich entfernte.

„Zurück alle Welt!“ gebot der Graf und ließ die Soldaten sämtlich in einen Seitengang eintreten. Während der nächsten Sekunden hörte man nur noch das Knackern der Musketenhähne, die im Dunkeln gespannt wurden. Philipp nahm Andrea auf seinen Arm und setzte sie in eine kleine Höhlung, die vor Schanzkörben und Erdsäcken gebildet war.

„Nun, mein schöner Offizier,“ rief er lächelnd, „Ihnen sei die Ehre, Feuer zu kommandieren.“